

Worringer Nachrichten



- **Polizei jetzt immer im Vereinshaus**
- **Prinz managt die Umwelt**
- **Biogasanlage soll öffentlich vorgestellt werden**
- **50 Jahre EG**

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

INEOS Köln und gute Nachbarschaft



„Wir wollen die über lange Jahre gewachsenen gutnachbarlichen Beziehungen weiterhin pflegen und sind uns der wichtigen sozialen Verantwortung, die ein solch großer Chemie-Standort hat, bewusst. Auch in Zukunft werden wir soziale und karitative Einrichtungen und Initiativen in einem uns möglichen und angemessenen Rahmen fördern.“

Norbert Hemsing – Leiter Communications Köln

www.ineoskoeln.de





Dat Wasser vun Kölle is jot „Mit jeckem Schwung und viel Elan packe ich d'r Fastelovend an“

Der Countdown läuft, die Vorbereitungen für die neue Karnevals-session sind in vollem Gange und der neue Worringer Prinz sitzt bereits in den Startlöchern. Zusammen mit seinem Hofstaat ist er schon in voller Vorfreude auf die Proklamation am 04. Januar. „Wir sind komplett, von mir aus könnte es heute schon richtig losgehen“, gab Prinz Stephan II. im Interview mit den Worringer Nachrichten preis.

Lange muss Stephan nicht mehr warten, dann startet er endlich „mit jeckem Schwung und viel Elan“ in die kürzeste Session seit nunmehr 100 Jahren.

Seine karnevalistische Karriere begann 1987 mit dem Eintritt in die Änze Käals, wo er auch bereits ein Jahr später in den Vorstand gewählt wurde. Zuerst bekleidete er dort den Posten „zbV“ (zur besonderen Verfügung), kletterte aber schon bald die Karriereleiter Stückchen für Stückchen nach oben und ist aktuell erster Schatzmeister der Gesellschaft.

Merkwürdig ist nur, dass Stephan nicht, wie viele seiner Vorgänger, von Kindesbeinen an Prinz zu Worringer werden wollte. Die Idee dazu entstand erst nach dem Eintritt in die Gesellschaft und den miterlebten Prinzenjahren. Nichts desto Trotz freut er sich nun auf seine Regentschaft.

Seine Frau Irene, mit der

er genau im elften Jahr verheiratet ist, steht ihm in allen Dingen zur Seite. „Ich war sofort mit seiner Idee Prinz zu werden, einverstanden“ verrät sie. So war es, laut dem Prinz selbst, auch bei der Zusammenstellung des Hofstaats: „Ich habe vorgeschlagen und Irene hat zugestimmt“. Das hört sich doch so an, als wäre es ein leichtes Unterfangen gewesen, den Hofstaat zu finden. War es auch, wie Prinz und Gattin bestätigen. Viele sind den beiden aus ihrem Kegelclub bekannt, denn neben dem Karneval ist das ein beliebtes Hobby. So ist es nicht verwunderlich, dass Hofnärin Gaby Lierenfeld, Prinzenschatzmeister Horst Zimmermann und eine der vier Hofdamen, nämlich Jutta Annas, aus den eigenen Reihen des Kegelclubs stammen. Aber auch die anderen Mitglieder wurden mit Herz ausgewählt und nach Rücksprache mit ihnen in den Hofstaat berufen. Eine lustige Truppe erwartet die Worringer Narren nächste Session. Auch die drei Hofdamen Stefanie Tappen, Martina Kronenberg und Helga Annas können auf eine lange Historie im Worringer Karneval zurückblicken. Prinzenführer Jürgen Winters wird allen noch als Prinz Jürgen I. bekannt sein. Die zwei musikalischsten im Team sind zweifelsohne die beiden Prinzenschlagersänger Jaqueline Winters und Thomas Schönenberg. Zusammen mit Standortenträger

Sven Buchwald und den Hofstaatsbetreuerinnen Inge Müsch und Claudia Winters ist der Hofstaat komplett.

Gut, wie die Karnevals-session ablaufen wird, kann man schon erahnen, aber: was macht Stephan, wenn er nicht grade Geld im Verein zählt?

Neben seiner bereits erwähnten Vorliebe für das Kegeln, reist er gerne und ist mit Leib und Seele Fußballgucker. An dieser Stelle sei kurz erwähnt, dass die Worringer Nachrichten sich unter diesen Umständen wirklich glücklich schätzen dürfen, dass er trotz des Länderspiels Deutschland – Tschechien, Rede und Antwort stand.

Sein Beruf als „Abfallmanager“ bei der Firma INEOS birgt von einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein. Denn im Umgang mit Chemikalien ist dieses immer gefragt.

Lächelnd gibt Stephan zu, dass er außer seiner täglichen Fahrradstrecke bis zur Arbeit kein weiteres Fitnessprogramm absolviert hat. Die Worringer Nachrichten hatten im Interview aber auch nicht das Gefühl, dass das von Nöten gewesen wäre. „Ich übe mich im Wassertrinken!“ plauderte der neue Kopf des Worringer Karnevals. Bürgervereinsvorsitzender Bernd Jansen war schon ganz besorgt, als Stephan das von ihm angebotene Kölsch ablehnte. Aber wie wir ja alle wissen, ist das Wasser von Kölle ja auch echt jot.

Eine Sache wurde bei diesem Interview auf jeden Fall deutlich: nicht nur Stephan, sondern auch seine Frau Irene, freuen sich auf das, was auf sie zukommt.



Machte schon immer eine gute Figur vor Publikum: Stephan in jungen Jahren

Die WN sind davon überzeugt, dass der gesamte Hofstaat den Karneval tüchtig aufmischen wird und das ist nur im positiven Sinne gemeint. Schon seit längerem sind alle Vorbereitungen getroffen, Kleider zugeschnitten und Schuhe anprobiert. Jetzt fehlt nur noch der offizielle Startschuss, auf den die Jecken auch nicht mehr lange warten müssen. Ab Januar heißt es quasi jeden Tag: Karneval!

Wir wünschen Prinz Stephan II. und seinem Gefolge eine schöne, wenn auch kurze, Session mit viel Spaß an d'r Freud und jeckem Schwung und viel Elan.



**Jobi
GmbH**

- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr**
für PKW nur € 69,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

50769 Köln (Worringer) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Webasto Standheizung

z. B. für VW Golf V
inkl. Zeitschaltuhr
komplett eingebaut

€ **1.443,84**

Bremsentest

mit Diagramm

€ **4,99**



Spende und Fahnen für das Heimatarchiv

Auch in diesem Jahr wurde das Heimatarchiv vom Bürgerverein unterstützt. Diese Unterstützung wurde den „Geschichtswärtern“ nach Schließung der Räume in der Bitterstrasse zugesagt. Der BV-Kassierer übergab dem Vorsitzenden Hans-Josef Heinz einen Scheck über 250 Euro. Dazu erhielten sie noch ein Stück Worringer Industriegeschichte in Form von 3 Fahnen. Diese wurden dem BV-Vorsitzenden Bernd Jansen bei verschiedenen Gelegenheiten übergeben. Zum einen die Fahne der EC. Diese wurde als letzte Fahne vom Mast genommen, bevor die erste

BP Fahne aufgezogen wurde. Darüber hinaus erhielten sie ebenso eine BP- und Innovene-Fahne.

So werden die letzten 50 Jahre Chemieindustrie durch die Fahnen verdeutlicht.

Gleichzeitig zur Geldübergabe liefen die Vorbereitungen zur neuen Sonderausstellung „Wurringer Geseechter querbeet“. Hier werden zahlreiche Worringer Portraitfotos gezeigt. Die Ausstellung wurde am 01.11. eröffnet und ist immer mittwochs in der Zeit von 17 Uhr – 19 Uhr zu sehen. Der Eintritt ins Archiv, Breiter Wall 4, ist für alle Besucher frei.



Der Vorstand des Heimatarchivs freut sich über die Gaben des Bürgervereins.

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

4.3.2008. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 4.2.2008. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung • Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20

RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 108 40



Neue Jugendleiterin der evangelischen Kirchengemeinde

Christina Schramm legt einen guten Start hin

Seit August ist Christina Schramm die Nachfolgerin von Christoph Sonntag, der stolze sechs Jahre in der Gemeinde tätig gewesen war. Möglich wurde ihre Nachfolge, da ein großer Teil der Finanzierung durch die Bewirtung bei den „Prots-Sitzungen“ gewährleistet werden konnte. Diese alternative Karnevalsveranstaltung wird auch von vielen Worringern tatkräftig unterstützt. Einen Erlös von sage und schreibe 30.000 Euro konnte dabei erwirtschaftet werden. Damit ist die Jugendarbeitsstelle für die nächsten zwei Jahre gesichert.

Ihre erste größere Aktion hatte Frau Schramm beim Gemeindefest Ende August. Die Resonanz aus der Gemeinde war überaus positiv. Erst kürzlich führte sie zusammen mit dem Jugendmitarbeiter-Team „Jatkatwat“ die Herbstferienaktion durch, bei der 25 Kinder Spiel und Spaß zum

Thema Japan erleben durften. Auch die begeisterten Reaktionen der Eltern und Kinder auf die Abschlussaufführung dieser Aktion unterstreichen Schramms guten Start. ■



Christina Schramm bei der Herbstferienaktion der ev. Kirchengemeinde

sofas for friends



Über 300
aktuelle
Wunschfarben
für Leder- und
Textilbezüge

DIE NEUEN SOFAS
UND ANBAUGRUPPEN
AUS DER **KOINOR** LIFE-
STYLE-COLLECTION
SIND DA:

**Kommen Sie jetzt!
SIE SIND HERZLICH
EINGELADEN.**

BRILLANTE  SOFAIDEEN

KOINOR



**Nikolaus
kommt
am 6.12.**

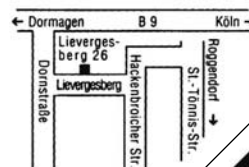


Die Worringer Geschäftsleute zeigen sich in diesem Jahr sehr großzügig. Nachdem sie einen erfolgreichen verkaufsoffenen Sonntag hinter sich gebracht haben, starten sie nun ihre nächste Aktion in Worringen. Am 6.12. wird ein Nikolaus Präsente in ihrem Namen auf Worringens Straßen verteilt. Die Aktion startet vormittags und wird sich über den Tag verteilen. ■

möbel meurer

Einrichtungshaus • Küchenstudio

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 24-28
Telefon 02 21 / 78 22 65 • Fax 02 21 / 78 68 97
www.moebel-meurer.de • info@moebel-meurer.de





Stilsicherer neuer Priester

Pfarrvikar Peter Wycislok ist der Neue in der katholischen Kirche

Viele haben ihn schon auf der Worringer Kanzel gesehen, den neuen Priester in der Worringer Gemeinde. Das Pfarrteam wurde um Pfarrvikar Peter Wycislok erweitert.

Der 45jährige ist nun seit fast 15 Jahren zum Priester geweiht und freut sich auf seine neuen Aufgaben in der Pfarrgemeinde St. Pankratius. Er ist froh so freundlich aufgenommen worden zu sein.

Wir möchten ihn hier kurz vorstellen. Er ist noch 46 Jahre alt. Im Jahre 1993 wurde er zum Priester geweiht. Seine letzte Arbeitsstelle lag auf der anderen Rheinseite. Er ist schon ein wenig froh, wieder auf der „richtigen“ Seite zu sein.

Zu seinen Hobbys gehört das Reisen, Lesen, aber auch seine Modelleisenbahn. Diese steht zur Zeit noch im Keller, im Pfarrhaus in Rheinkassel, wo er auch lebt. Seine große Lie-

be gilt Brasilien. Zu diesem Land hat er regelmäßig Kontakt. Im Jahre 2001 hat er dort, mit Jugendlichen aus Ehrenfeld, ein Kinderheim gebaut, welches er heute noch unterstützt.

Ein weiteres wichtiges Detail in seinem Leben ist die Erfahrung mit dem Karneval – das kann in Worringer schließlich nur von Vorteil sein. In seiner „Ehrenfelder Zeit“ war er regelmäßiger Teilnehmer am Dienstagszug.

Bei unserem Rosenmontagszug müssen wir jedoch leider auf ihn verzichten: er ist dann als Seelsorger der Malteser in Köln im Einsatz.

Eine kleine Marotte ist wachsamem Augen sicher schon aufgefallen: Pfarrvikar Wycislok trägt Birkenstock, natürlich stilsicher ohne Strümpfe und das fast immer. Damit hat er einigen Männern wirklich etwas voraus.

Er wies im Gespräch mit den Worringer Nachrichten ausdrücklich darauf hin, dass ihn schon viele strickwütige Frauen in anderen Gemeinden, mit Strümpfen versorgt haben. Er hat genügend davon bereit liegen - das Strickzeug kann also im Schrank bleiben.



Pfarrvikar Peter Wycislok

Der Christbaum kommt später, dafür aber mit Imbiss



Die Sommerferien waren kaum vorbei, da lagen in den Laden-

regalen schon die Printen und Nougat-Baumstämme. Auch der Bürgerverein ließ sich diesmal von der Weihnachtshektik anstecken und hatte den Termin für die „Christbaum-Aufstellung“ doch arg früh angesetzt. Jetzt entschied der Vorstand, die Lichterkerzen an dem Tannenbaum erst am Samstag, 1. Dezember, feierlich um 17.45 Uhr anzuzünden. Eine Bläsergruppe sorgt wieder für weihnachtliche Stimmung.

Diesmal startet im Vorfeld eine kleine Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen der EC – der heutigen Ineos Köln GmbH. Der petrochemische Nachbar lädt zu einem Imbiss ein und trägt die Kosten der nicht-alkoholischen Getränke und Musik. Nur den Glühwein schenkt wieder der Bürgerverein kostenlos aus. Alle Worringer und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

KILIAN K BRÖDER

Service-Betrieb für VW und Audi

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Tuning aller Marken
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Verkauf von Gebrauchtwagen
- Dekra-Prüfstützpunkt



Bei uns hat Sicherheit Vorfahrt!
kompetent – sicher – günstig – schnell

AUTOHAUS M. KILIAN & BRÖDER Schellbergstraße 23
GmbH & Co.KG 41469 Neuss

Phone: +49 (0)2131 - 22 93 01

Fax: +49 (0)2131 - 22 93 26

www.kilian-broeder.de

KREBELSHOF 2008

Mit Dir. Besonders wertvoll.

IM KOHSTALL

Tanz in den Mai
MI 30.04.2008 JUNE '79

PARTY-OPEN-AIR
Mehr als nur Musik ☺

SA 17.05.2008 **THE QUEEN KINGS**



SA 24.05.2008

FR 27.06.2008
SA 28.06.2008

SA 05.07.2008 *Still Collins*

SA 16.08.2008 **PAVEIER**

SA 23.08.2008 *Kläuwbrotze & FRÜNDE*

SA 06.09.2008 **BRINGS**



Eintrittskarten:
0221 - 99 268 238
karten@krebelschhof.de



Eintrittskarten:
0221 - 99 268 238
karten@krebelschhof.de



Einlass ca.:	Beginn ca.:	Abendkasse (incl. Gebühr)	Vorverkauf (incl. Gebühr)
19.08	21.00	€ 17,80	€ 14,80
17.38	19.00	€ 17,80★	€ 14,80★
17.38	19.00	€ 19,80★	€ 16,80★
17.38	19.00	€ 25,80★	€ 22,80★
17.38	19.00	€ 17,80★	€ 14,80★
17.38	19.00	€ 17,80★	€ 14,80★
17.38	19.00	€ 19,80★	€ 16,80★

★ Bühnen - Karte für den Bereich unmittelbar vor der Bühne + € 5.-
Mit dem kostenlosen Newsletter bei www.krebelschhof.de
bist Du immer top informiert.

Eintrittskarten: 0221 - 99 268 238 oder karten@krebelschhof.de



Salon Marlotte

Damen & Herren & Kinder Friseur

mit & ohne Termin

Montag bis Samstag Telefon 0221 / 78 32 31

Fax 0221 / 1 70 86 19

Lotto - Toto - Postfiliale - Postbank

Telefon 0221 / 78 30 667

Fax 0221 / 78 30 668

Köln-Worringeren • Breiter Wall 2-4 (a. d. Kirche)

KOLPING Kolpingsfamilie
Köln-Worringeren

Entdecken Sie die Welt!
Reisen Sie mit Kolping Tours

INFORMATIONSSABEND

Dienstag, 27. 11. 2007, 19.30 Uhr, im St. Tönnishaus

Köln-Worringeren, St. Tönnis-Straße 37

Herr Klaus Lehmann von Kolping Tours, Augsburg,
lädt ein zu einem Abend mit vielen Informationen
zu Kolpingreisen weltweit.

Alle Reiseangebote finden Sie unter www.kolping-tours.de

Rechtsanwaltskanzlei

Thorsten Bittner



Tätigkeitsschwerpunkte:

**Arbeits-,
Erb- und
Familien-
recht**

Gerne stehen
wir Ihnen aber auch bei
anderen Rechtsfragen
zur Verfügung.

Hackhauser Weg 61
50769 Köln-Worringeren
Telefon (02 21) 78 64 40
Telefax (02 21) 78 15 66



Bürgerverein fordert Info- Veranstaltung im Vereinhaus

Bio-Kraftwerk am Randkanal

Es ist vielleicht die Zukunft der Worringer Landwirtschaft und der heimischen Energieerzeugung. Ein großer „Bio-Ofen“ mit einem Megawatt Leistung soll am Randkanal entstehen. Doch viele Fragen sind mit dem Vorhaben verbunden. Wird es in Worringeren demnächst (noch mehr) stinken, wenn Berge von Bio-Masse westlich der Ortschaft vor sich hin gären? Werden sich Lastwagen und landwirtschaftliche Gespanne rund um das neue Kraftwerk stauen – wie früher die Traktoren vor der Dormagener Zuckerfabrik? Herrscht auf den heimischen Feldern demnächst eine Monokultur von Mais, der zur Stromerzeugung in der Biogasanlage verfeuert wird?

Das Projekt der RheinEnergie AG Köln beschäftigt nicht nur die Bezirksvertretung Chorweiler. Auch der Bürgerverein informierte sich umgehend. Eine abschließende Meinung hat sich der Vorstand zum Bauvorhaben gleich hinter der Ortsgrenze in Roggen-dorf/Thenhoven noch nicht gebildet. Klar ist nur, dass auch Worringeren davon betroffen sein wird – zumal hier meistens Westwind herrscht. Die örtlichen Landwirte sollen ebenfalls in die Diskussion mit einbezogen werden. Strom statt Brot – es ist eine eigenartige Vorstellung, dass Nahrungsmittel aus örtlichem Anbau künftig massenhaft in Flammen aufgehen.

Der Bürgerverein begrüßt deshalb die Bemühungen der Bezirksvertretung Chorweiler um eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Neben der öffentlichen Auslegung der Pläne für einen Monat ist dabei eine Info-Veranstaltung vor Ort vorgesehen. Der Bürgerverein wird

dafür Sorge tragen, dass dieser Termin im Worringer Vereinshaus stattfindet und kompetente Ansprechpartner für die Fragen der Bürger zur Verfügung stehen.

Hier eine erste Übersicht zu dem Projekt, basierend auf den Auskünften, die die RheinEnergie Köln auf Fragen der Bezirksvertretung Chorweiler gegeben hat.

Anlagenleistung

Am Standort Randkanal-Nord beabsichtigt die RheinEnergie gemeinsam mit Partnern den Bau und Betrieb einer Biogasanlage mit einer elektrischen Leistung von einem Megawatt. Die Zielsetzung der RheinEnergie ist es, bis zum Jahr 2010 eine elektrische Leistung von fünf Megawatt an verschiedenen Standorten im gesamten Versorgungsgebiet zu realisieren.

Erweiterung der Anlage

Die Absicht zur Erweiterung der geplanten Anlage am Randkanal-Nord über 1 MW elektrischer Leistung hinaus „besteht nicht“. Die beschriebene Anlagenleistung ergibt sich aus dem Wärmegrundlastbedarf des Heizwerks-Süd der Energieversorgung Dormagen. Das Fernwärmeheizwerk im benachbarten Hackenbroich soll von der Biogasanlage mit Wärme versorgt werden. Eine zukünftige Erweiterung der Anlage bewertet die RheinEnergie, auch vor dem Hintergrund der lokalen landwirtschaftlichen Strukturen, als kritisch. Im Klartext: Mehr Rohstoffe für den Bio-Ofen gibt die örtliche Landwirtschaft wahrscheinlich nicht her. 400 Hektar Ackerfläche sind dem Betrieb der Biogasanlage zugeordnet.

Geruchsbelästigung

Im Rahmen der weiteren Planungsschritte ist die Erstellung eines Geruchsgut-





achtens vorgesehen. „Erfahrungen zeigen, dass Gerüche in Windrichtung nach wenigen hundert Metern nicht mehr wahrnehmbar sind. Im Fall der geplanten Anlage ist die Abdeckung der Gärrestlager vorgesehen, eine Maßnahme, die derzeit noch wenig praktiziert wird, aber zu einer weiteren Verminderung eventueller Restemissionen führen wird“, teilt die RheinEnergie mit. Das Geruchsgutachten bezieht sämtliche betroffenen Gebiete auf Kölner und auf Dormagener Stadtgebiet mit ein.

Transport und Logistik

Die mit der Biogasanlage verbundenen landwirtschaftlichen Transporte werden nach derzeitigen Planungen zu über 90 Prozent über Wirtschaftswege und Landstraßen erfolgen. „Ortsdurchfahrten werden soweit wie möglich vermieden“, so die RheinEnergie. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Verkehrsbelastung auf den Straßen insgesamt durch die Biogasanlage sinken wird. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die einzelne Fahrstrecke der Transportfahrzeuge im Vergleich zur heutigen Feldbewirtschaftung deutlich abnehmen wird.

Preisentwicklung auf den Agrarmärkten

Biogasanlagen sind abhängig von Preisentwicklungen an den Agrarmärkten. Biogasanlagenbetreiber mit geringer Anlagenleistung und ohne Wärmenutzungskonzept haben derzeit vielfach wirtschaftliche Probleme. „Die am Standort Randkanal-Nord gewählte Anlagengröße und die Anbindung an das Heizwerk der EVD ermöglichen jedoch einen wirtschaftlichen Betrieb“, so die RheinEnergie.

Monokultur

„Die Anlage wird keine Monokulturen schaffen“, so die RheinEnergie. Weniger als zehn Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Einzugsgebiet der Anlage von fünf Kilometern wird für den Anbau von Energiepflanzen genutzt. Der Mais, als wich-

tigster Energielieferant, wird dabei in die bestehende Fruchtfolge integriert und reichert diese an. „Nach neuesten Erkenntnissen führt der Energiepflanzenanbau eher zu einer Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit.“ Auf den Feldflächen der Region werden derzeit im wesentlichen Getreide und Zuckerrüben angebaut

Einsatz von Pflanzenresten

Der Einsatz von Pflanzenresten in Biogasanlagen (Ausnahme: Holz) ist

grundsätzlich möglich und wünschenswert. Das Gesetz stellt jedoch Anlagen, die eine Vermischung von Energiepflanzen und Pflanzenresten vorsehen, wirtschaftlich schlechter. Die für den Betrieb einer Biogasanlage dieser Leistung erforderlichen Pflanzenreste (bei einem ausschließlichen Einsatz dieser Rohstoffe) stehen laut RheinEnergie an diesem Standort nicht zur Verfügung.

Genveränderte Pflanzen

Die Rohstofflieferanten werden vertraglich ver-

pflichtet, keine genveränderten Pflanzen für den Betrieb der Biogasanlage anzubauen. Dies gilt mindestens so lange, bis nicht zweifelsfrei ausgeschlossen werden kann, dass von genveränderten Pflanzen keine Umweltgefährdungen ausgehen.

Besichtigung von Biogasanlagen

Es wird empfohlen, die Biogasanlage des Herrn Paeffgen in Nörvenich zu besichtigen. Herr Paeffgen steht für Besichtigungstermine zur Verfügung. ■

Eine der größten
Karnevalsausstellungen
zwischen
Köln und
Düsseldorf



20 Gongoll-Bälle
als Wurfmaterial bei
Vereinsbestellung bis
zum 31. 12. 2007

GONGOLL Freizeit-Fachmärkte

SPIELWAREN • SPORT • CAMPING • GARTENMÖBEL

<p>Bergiusstraße 6 (Gewerbegebiet) Dormagen-Hackenbroich</p>	<p>Telefon 0 2133 / 26 04-0 Telefax 0 2133 / 26 04-26 Online bestellen unter: www.gongoll-shop.de</p>	<p>Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr Samstag 9.00-16.00 Uhr</p>
-----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------



50 Jahre Chemie in Worringen

„Worringen“ – das ist weit mehr als Karneval, Kölsch und Sport, denn Worringen ist auch Standort von weltweit bekannten internationalen Chemieunternehmen, die sich im so genannten „Kölner Chemiegürtel“ um die Rheinmetropole herum angesiedelt haben. Dazu gehört seit nunmehr „50 Jahren“ auch der am 16. Dezember 2005 von der britischen INEOS-Gruppe übernommene Chemiestandort, der bis November 2001 bei vielen Bürgern unter dem beliebten und allseits bekannten Firmennamen „EC-Erdölchemie“ firmierte.

Gegründet wurde das Werk am Rhein im Jahre 1957 als Joint Venture von Bayer und BP das unter dem Namen EC Erdölchemie GmbH zusammengefasst wurde. Die Eintragung des neuen Gemeinschaftsunternehmens fand am 20. September 1957 beim Handelsregister in Köln statt. Aus diesem Grunde haben Geschäftsleitung und Rechtsabteilung den 20. September 2007 zum „offiziellen“ Jubiläumstag des Unternehmens erklärt, also den Tag, an dem vor genau 50 Jahren die Geburtsstunde der „EC“ beim Handelsregister



Die Worringer Zukunft: Azubis 2007

am Amtsgericht Köln dokumentiert wurde. Als petrochemisches Unternehmen ist die INEOS Köln GmbH mit zurzeit ca. 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf einer Industrie- fläche von 191 Hektar ein wichtiger Rohstoff-Lieferant für die chemische Industrie.

Ausgangsstoff ist vor allem das in Raffinerien bei der Erdölverarbeitung anfallende Leichtbenzin

(Naphtha). Im Jahr 2006 wurden rund 1,7 Millionen Tonnen Naphtha per Schiff und 1,6 Millionen Tonnen per Pipeline angeliefert. Daraus entstehen am Standort Worringen etwa 4,2 Millionen Tonnen Kracker-Produkte, wie vor allem Ethylen und Propylen. Diese werden in Köln zu Folgeprodukten wie Polyethylen, Ethylenglykol, Butadien, Propylenoxid und Acrylnitril weiterverarbei-

tet. Sie dienen der chemischen Industrie als Grundbausteine für die Herstellung von Kunststoffen, Kautschuk und Fasern. Darüber hinaus sind sie auch in Lösungsmitteln, Weichmachern, Lacken, Waschmitteln, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln enthalten. Die Produkte leisten somit einen wichtigen Beitrag, um den Bedarf der Bevölkerung an Kleidung, Wohnung, Medikamenten, Hygiene und Nahrung zu decken.

Der Standort verfügt über 18 Produktionsanlagen. Darüber hinaus verfügt der Standort über 4 Schiffsanlegestellen mit 25 „Lade-Armen“ wodurch eine optimale Ausstattung für Verladeaktivitäten beim Produkttransport per Schiff sicher gestellt ist. Besonders erwähnenswert ist zudem die Tatsache, dass 70 Prozent der zu beliefernden Kunden in einem Umkreis von 200 km liegen.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme eines neuen „Customer Service Centers“ (Verkaufsdienst zur Betreuung dieser Kunden), im Herbst des Jahres 2006 hat INEOS Capital jüngst den Bau eines neuen Krackerofens am Standort

T A V E R N E

Griechische und internationale Spezialitäten

W O R R I N G E R H O F

Montag 17.30 – 24.00 Uhr
 Mittwoch – Samstag 17.30 – 24.00 Uhr
 Sonntag und Feiertag 12.00 – 24.00 Uhr durchgehend
 Dienstag Ruhetag!

Hackhauser Weg 74
 50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21 / 7 88 69 57
www.taverne-worringerhof.de

NEU: Kostenloser Lieferservice ab 12.- €



genehmigt. Mit diesem Großprojekt kann die Produktionskapazität von Ethylen um rund 100.000 Jahrestonnen gesteigert werden. Die Investition ist eine der weltweit größten von INEOS in einem Produktionsstandort und wichtig um die Wettbewerbsfähigkeit von INEOS Köln zu stärken und dadurch langfristig zu sichern. Eine weitere grundlegende Säule für diesen langfristigen Unternehmenserfolg stellt seit 1979 die betriebliche, praxisnahe Ausbildung junger Menschen dar. In naturwissenschaftlich-technischen und kaufmännischen Berufen werden zurzeit 146 Azubis in zehn Berufen ausgebildet.

Geleitet wird der Standort von einem Führungsteam, das sich aus zwei Geschäftsführern zusammensetzt:

- Dr. Patrick Giefers (Kaufmännischer Geschäftsführer & Arbeitsdirektor)
- Dr. Hans-Jürgen Bister (Geschäftsführer für Produktion & Technik)

Ein wesentliches Merkmal des Standortes sind die guten Beziehungen zu den umliegenden Ortschaften, die geprägt sind von gegenseitigem Vertrauen, das über lange Jahre guter Kommunikation und nachbarschaftlicher Kontaktpflege geschaffen wurde. Jüngstes Beispiel hierfür ist die Vorfinanzierung der Umgehungsstraße für das benachbarte Roggendorf-Thenhoven, die zu einer maßgeblichen Entlastung des Straßenverkehrs führte. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, betroffenen Bürgern und „Öffentlicher Hand“ zeigen das gute Verhältnis zwischen Unternehmen und Nachbarschaft, das auch zukünftig einen wichtigen Stellenwert für das Unternehmen haben wird. Alles in Allem steht INEOS Köln also auch nach 50 Jahren erfolgreicher Unternehmensgeschichte für:

„Können, Kontinuität und Kundenorientierung“ ■

Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

TV • HiFi • SAT
Elektro-Hausgeräte
Reparaturen

Merkenicher Hauptstraße 90

50769 Köln-Merkenich

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: service-krischer@netcologne.de

Geschäftszeiten:

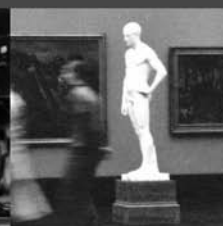
Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr

und 15.00-18.00 Uhr

123

www.sparkasse-koelnbonn.de

**Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für Köln und Bonn.**



 **Sparkasse
KölnBonn**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse KölnBonn ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Zwei ehemalige Nachbarn im Rat der Stadt Köln

Seit wenigen Monaten vertreten ein gebürtiger Worringer, Hans-Heinrich Lierenfeld, und eine gebürtige Worringerin, Dagmar Paffen, unseren Ort gemeinsam im Rat der Stadt Köln. Die Worringer Nachrichten haben mit beiden Ratspolitikern ein Interview geführt.

WN: Frau Paffen, Herr Lierenfeld, Sie beide vertreten nicht nur den nördlichsten Kölner Vorort im Rat, sondern haben auch insofern eine gemeinsame Vergangenheit, als Sie in unmittelbarer Nachbarschaft, nämlich am Breiten Wall, groß geworden sind. Was hat dazu geführt, dass sie sich in unterschiedlichen Parteien der Kommunalpolitik verschrieben haben?

Paffen: Bei mir haben die Erziehung und mein familiäres Umfeld eine entscheidende Rolle für meine politische Grundhaltung gespielt. Später waren es Freunde und Bekannte, die mich in meiner Einstellung bestärkten, in die SPD einzutreten. In der SPD fühlte und fühle ich mich mit meinen politischen Grundwerten und Zielvorstellungen gut aufgehoben.

Lierenfeld: Mein politischer Beginn rührt weniger von der angesprochenen gut-nachbarschaftlichen Beziehung her, die ich auch heute noch schätze, sondern vielmehr von dem Zuspruch eines Freundes, der mich überzeugt hat, mein politisches Interesse – und hier hatte ich immer schon eine Affinität zur CDU – zu aktivieren.

WN: Beschreiben Sie Ihre Eindrücke als Neuling im Rat.

Paffen: Es war schon ein beeindruckendes Gefühl, den Ratssaal zu betreten in der Gewissheit, bei meiner ersten Ratssitzung über den Haushalt unserer Stadt mit zu entscheiden. Die politischen und verwaltungsinternen Abläufe waren mir schon aus meiner Tätigkeit in der Bezirksvertretung bestens vertraut.

WN: Wie haben Sie sich die ersten zweieinhalb Jahren im Rat eingelebt?

Lierenfeld: Aufgrund meiner Erfahrungen als Fraktionsvorsitzender im Bezirk und als Bezirksbürgermeister (diese nehmen an den Fraktionssitzungen der Ratsfraktion teil) hatte ich bereits einen guten Überblick über die Ratsarbeit, sodass es mir nicht schwer gefallen ist, meine Rolle zu finden.

WN: Wo liegen die Themenschwerpunkte Ihrer Ratsarbeit?

Paffen: Meine Themenschwerpunkte in der Ausschussarbeit sind die Jugendpolitik und damit verbunden die Schulpolitik. Da ich Mitglied im Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe bin, ist ein weiterer Schwerpunkt natürlich der Hochwasserschutz, der für mich als Worringerin einen ganz besonders hohen Stellenwert hat.



Sie führen wie früher politische Gespräche über den Gartenzaun der Elternhäuser: Dagmar Paffen und Hans-Heinrich Lierenfeld.

Lierenfeld: Im Rat bin ich für Sozialpolitik zuständig – immerhin der größte Einzehaushalt im Haushaltsplan. Daneben sitze ich noch in den Aufsichtsräten der Abfallwirtschaftsbetriebe, der Sozial-Betriebe Köln (bekannt noch als Rhieler Heimstätten) und der KGAB, einem Beschäftigungsträger der Stadt, der hauptsächlich Integrationsjobs anbietet.

WN: Welche positiven Entwicklungen beziehungsweise aktuellen Probleme sehen Sie in Worringen?

Paffen: Positiv ist, dass die nördlichen Vororte und natürlich Worringen sowohl in der SPD als auch in der CDU (hoffe ich) eine Stimme haben und wir so in den letz-

ten Jahren viele Probleme im Interesse aller Worringer gemeinsam lösen konnten. Um unsere Jugendlichen müssen wir uns intensiver kümmern, ihnen sowohl in der Schule, aber ganz besonders auch in ihrer Freizeit neue Perspektiven geben. Dazu zählt auch, dass sich auch die Ausbildungssituation im Kölner Norden noch weiter verbessern muss. Die Situation der Beschäftigten in der benachbarten chemischen Industrie werden wir sehr genau beobachten müssen, damit bei Problemen rechtzeitig Unterstützung gewährt werden kann. Die Bebauung Kriebelspfad/Alte Straße, zählt sicher auch zu den positiven Entwicklungen. Ich werde mich nachhaltig dafür einsetzen, dass die SG Worringen als Sportverein in ihrer Vielfalt und mit ihrer Infrastruktur bestehen bleibt. Ich möchte außerdem dazu beitragen, dass Worringen in seiner Eigenart erhalten bleibt.

Lierenfeld: Ich bin froh, dass die Maßnahmen für den Hochwasserschutz zügig vorangehen. Ich hoffe, dass wir eine Lösung für die Sportgemeinschaft finden können und bin sicher, dass die Bebauung am Kriebelspfad für Worringen von Vorteil ist. Aktuell sehe ich Probleme auf der Neußer Landstraße, da hier ein deutlich zunehmender (LKW)-Durchgangsverkehr zu beobachten ist. Fast unlösbar scheint mir das Problem mit dem Worringer Bahnhof zu sein, obwohl hier schon viele Ämter und Personen involviert waren. Aber – ich bleibe dran. ■

Beauty, Dessous & Erotik

- grosse Fotoserie (ca. 1 Std.)
- incl. Styling
- incl. 2 bearbeitete Fotos A4



Foto Lierenfeld GmbH
 Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen
 0221 9782090 • www.lierenfeld.com

nur auf Termin

NUR 129,00 €



Immer dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr Polizeisprechstunde zukünftig im Vereinshaus

Die Neuorganisation des Bezirksdienstes der Kölner Polizei hat auch für Worringen Konsequenzen. Der Polizeiposten an der Bitterstraße ist inzwischen endgültig geschlossen. Die Bezirksbeamten für die Stadtbezirke Chorweiler und Nippes wurden in einem „Pool“ zusammengefasst, um auch für Schwerpunktaktionen bereitzustehen. Dennoch behalten sie die Zuständigkeiten für ihre alten Einsatz Stadtteile. Eigene Büros vor Ort gibt es aber nicht mehr.

So etwas kann man hinnehmen, oder auch nicht.

Der Bürgerverein konnte sich jedenfalls nicht mit dem Wegfall der Polizeisprechstunde in Worringen abfinden. Deshalb entstand im Zusammenwirken mit dem Trägerverein des Vereinshauses die Idee, zukünftig dort die Sprechstunde stattfinden zu lassen.

Polizeioberkommissar Claus Bönisch dazu: „Das ist mal wieder typisch Worringer. Nicht nur meckern, sondern auch handeln. In keinem anderen Stadtteil hat man uns bisher diese Möglichkeit geboten. Wir kommen gerne ins Vereinshaus.“

In einem Gespräch zwischen POK Bönisch, seinem

Gruppenleiter PHK Thomas Schwarz, sowie dem Trägervereinsvorsitzenden Karl-Johann Rellecke und Geschäftsführer Artur Böhm war man sich schnell einig.

Ab dem 13. November stehen Claus Bönisch oder sein Stellvertreter Andre Donth jeden Dienstag, wie gewohnt zwischen 17 Uhr und 18 Uhr, ratsuchenden Worringer Bürgern zur Verfügung.

Im Raum 3 des Vereinshauses kann dann ebenerdig, selbst für weniger mobile Menschen, in vertraulicher Atmosphäre der direkte Kontakt zur Polizei gefunden werden.

Auch telefonisch wird Claus Bönisch während der Sprechstunde unter der Nummer: 35 69 581 ansprechbar sein.

Außerhalb der Worringer Sprechzeit hat er in seiner Dienststelle die Telefonnummer: 229 4467 oder ist über die Wache Chorweiler unter 229 4433 erreichbar. Oder über Mail: claus.boenisch@polizei.nrw.de und andre.donth@polizei.nrw.de

Bürger- und Trägerverein hoffen auf einen regen Zuspruch der Worringer für diesen besonderen Service der Polizei und wünschen einen guten Start.



Gibt der Polizei ein neues Zuhause: Karl Johann Rellecke, Vorsitzender des Trägervereins, zusammen mit Claus Bönisch, Bernd Jansen und Andre Donth (v.r)

Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...



Der Buch-Konzert-Laden

Marktstraße 1
41539 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Karten für:
20.12.2007:
Weihnachten us Kölle
Bettina-v-Arnim-Gymnasium
13.3.2008:
Kastelruther Spatzen
TSV Bayer-Sportcenter

www.bv-worringen.de www.bv-worringen.de

Der neue Tiguan!



Ab 9. November bei uns!

Sie müssen ihn selbst erleben. In der Stadt und über Land. In den Ausstattungslinien Trend&Fun, Sport&Style oder als Track&Field im speziellen Offroad-Design. Alles in einem. Denn die Stadt ist sein Gelände.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Tolles GmbH

In Ückerath 115-41542 Dormagen-Nievenheim
Telefon Herr Frank Breuer: (021 33) 296 10-12
Telefon Herr Jens Reutelingsperger: (021 33) 296 10-17
Fax: (021 33) 296 10-29 · www.autohaus-tolles.de



Worringer Terminkalender

November

13.11. Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld
14.11., 9 Uhr Pfarrliche Frauengemeinschaft: Café Muckefuck im St.-Tönnis-Haus
14.11., 19 Uhr Spielabend des Skatclub Wurringer Junge im Haus Schlösser
16.11., 19 Uhr Spielabend Skatclub Jammertal im Gasthaus „Zur Kölle Pooz“
16.11., 19.30 Uhr Kolping: Klassik und Wein im St.-Tönnis-Haus
17.11., 18 Uhr Cäcilienfest Kirchenchor „Cäcilia“ im St.-Tönnis-Haus
22.11., 15 Uhr Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
22.11., 19 Uhr Spielabend Skatclub EC 88 im Haus Schlösser
24.11., Konzert des Männer-Gesang-Verein im Vereinshaus
25.11., 10-13 Uhr Badminton: Freies Spiel im Sportpark Erdweg
27.11., 19.30 Uhr Kolping: Infoabend über Kolpingreisen im St.-Tönnis-Haus. Referent: Klaus Lehmann vom Kolping-Reisebüro.
27.11., Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld
28.11., 19 Uhr Spielabend Wurringer Junge Skat im Haus Schlösser
30.11., 19 Uhr Spielabend Skatclub Jammertal im Gasthaus „Zur Kölle Pooz“

Dezember

1.12., 17.45 Uhr Weihnachtsbaumaufstellung (Bürgerverein & Feuerwehr) auf dem St.-Tönnis-Platz
2.12., 12 Uhr Kolping: Kolpinggedenktag & Nikolausfeier im St.-Tönnis-Haus
2.12., 17.30 Uhr Öffnung des 1. Adventfensters an der katholischen Bücherei
3.12., 20 Uhr Blue Monday mit „Hinz und Kunz“ im Hotel Matheisen
5.12., Siegfeier Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld
5.12., 15 Uhr Nikolausfeier der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
6.12., 18 Uhr Skatclub EC 88 Jahresessen im Haus Schlösser
8.12., Nikolausfahrt der Motorradfreunde: evangelische Gemeinde
8.12., 21 Uhr Party mit „Kläävbotze und Fründe“ im Kuhstall Kriebelshof
9.12., 10 Uhr SG-Abteilung Wandern: „Wandern Ortsintern“ ab Sportpark Erdweg
9.12., 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenadventfeier im Vereinshaus
9.12., 17.30 Uhr Öffnung des 2. Adventfensters am Pfarrzentrum
12.12., 19 Uhr Jahreshauptversammlung Skatclub Wurringer Junge im Haus Schlösser
14.12., 19 Uhr Spielabend Skatclub Jammertal

im Gasthaus „Zur Kölle Pooz“
15.12., 16 Uhr Dramatische Vereinigung Kindertheater im Vereinshaus
16.12., 16 Uhr Dramatische Vereinigung Kindertheater im Vereinshaus
16.12., Advent im Kerzenlicht in der evangelischen Friedenskirche
16.12., 17.30 Uhr Öffnung des 3. Adventfensters am Pfarrzentrum
18.12., 18 Uhr Weihnachtsfeier der katholischen Grundschule in der Aula
21.12., 21.06 Uhr Finale: Bandwettbewerb im Kuhstall Kriebelshof
23.12., 17.30 Uhr Öffnung des 4. Adventfensters am Pfarrzentrum
24.12., Gottesdienste zu Weihnachten in der evangelischen Friedenskirche
24.12., 14-17 Uhr KJG: „Wir warten aufs Christkind“ im St.-Tönnis-Haus
28.12., 19 Uhr Spielabend Skatclub Jammertal im Gasthaus „Zur Kölle Pooz“
31.12., 18 Uhr Abendgottesdienst zu Silvester in der evangelischen Friedenskirche

10.01., 20 Uhr Karnevalistischer Abend MGW Worringen im Vereinshaus
11.01., 20 Uhr Karnevalistischer Abend MGW Worringen im Vereinshaus
12.01., 20 Uhr Kostümsitzung KG Immerfroh im Vereinshaus
13.01., 12 Uhr Kolping: Karnevalistischer Frühschoppen mit Besuch des Prinzen und karnevalistischem Programm im St.-Tönnis-Haus.
13.01., 15 Uhr KKK-Sitzung KG Närrische Grielächer im Vereinshaus
18.01., 20 Uhr Kostümsitzung Grosse KG im Vereinshaus
19.01., 14 Uhr Kindersitzung Grosse KG im Vereinshaus
19.01., 20 Uhr Sitzungsball KG Närrische Grielächer im Vereinshaus
20.01., 11 Uhr Herrensitzung KG Änze Kääls im Vereinshaus
25.01., 20 Uhr Prunksitzung KG Löstige Junge im Vereinshaus
26.01., 20 Uhr Abschlussitzung im Vereinshaus
27.01., 14.30 Uhr Kindersitzung KG Löstige Junge im Vereinshaus
31.01., 10.30 Uhr Eröffnung Straßenkarneval auf dem St.-Tönnis-Platz
31.01., 12 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit DJ Sascha im Vereinshaus
31.01., 19 Uhr Möhneball mit DJ Marcel im Vereinshaus

Januar

04.01., 20 Uhr Prinzenproklamation im Vereinshaus
05.01., 20 Uhr Kostümsitzung KG Änze Kääls im Vereinshaus
06.01., 15 Uhr KKK-Sitzung KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

Februar

02.02., 18 Uhr Fackelzug der Gesellschaften
02.02., 18 Uhr Kostümball mit „Erftland Express“ im Vereinshaus
03.02., 14 Uhr Kinderkarnevalszug der Grundschulen: „Olympiade der kleinen Narren“
03.02. 18 Uhr Kostümball mit „June `79“ im Vereinshaus
04.02. ,10 Uhr Rosenmontagszug: „Olympische Narreteien“
04.02., 11 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit DJ Sascha im Vereinshaus
04.02., 19 Uhr Kostümball mit den „Young Feets“ im Vereinshaus
05.02., Dienstagstreck der Worringer Karnevalsgesellschaften
05.02., 18 Uhr Abschlussball mit DJ Marcel im Vereinshaus

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER



Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Branchenverzeichnis und Terminplanung

Kurzfristig können noch Ergänzungen aufgenommen werden

In diesem Jahr gibt der Bürgerverein mit Unterstützung der INEOS Köln GmbH wieder die Jahresterminplanung für 2008 mit dem Branchenverzeichnis als Anhang heraus.

Vereine

Alle Vereine und Institutionen wurden Ende September angeschrieben, um bis zum 5. November ihre Ansprechpartner und Termine zu nennen. Auch wenn dieser Termin schon vorbei ist, gibt es für ganz Schnelle noch die Möglichkeit innerhalb der nächsten 7 Tage Termine und Ansprechpartner nachzureichen. Wer versehentlich kein Schreiben erhalten hat kann sich noch kurzfristig melden.

Ansprechpartner: Ralf Roggendorf Tel.: 78 69 91 (termine@bv-worringen.de)

Die Termine können unter www.bv-worringen.de auch Online abgerufen und im Jahresverlauf aktualisiert werden.

Geschäftsleute

Anfang Oktober wurden ebenfalls alle im bisherigen Branchenverzeichnis aufgeführten Geschäftsleute angeschrieben, um die eingetragenen Daten zu überprüfen und bei Bedarf ändern zu lassen. Das Branchenverzeichnis erscheint zusammen mit der Terminplanung, daher müssen für die gedruckte Version die Korrekturen ebenfalls innerhalb der nächsten 7 Tage bei uns eintreffen. Wer nicht angeschrieben wurde und noch in das Verzeichnis aufgenommen werden möchte kann sich kurzfristig melden.

Ansprechpartner:

Tanja Schmidt Tel.: 59 99 579 (branchen@worringen.de)

Das Verzeichnis kann über unsere Internetseite www.worringen.de eingesehen werden und wird dort laufend aktualisiert.



Seit über 20 Jahren Ihr Kaffee- und Espresso-Profi!

Autorisierter Fachhändler der Marken Jura, Saeco, Gaggia, ECM und WMF.
Maschinen, Kaffeebohnen und Tassen in großer Auswahl.

Auf unser **Ritzenhoff-Sortiment**
20 % Rabatt

Kochen & Design CAFÉ & CO.
Kölner Straße 40 + 60
41539 Dormagen
Tel. 0 21 33 / 47 78 75
Telefax 0 21 33 / 4 33 07




Eigene Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate

Einladung zum Info-Abend

Thema:

Wahrnehmungsstörungen bei Kindern

Entstehung und Auswirkung auf Verhalten, Entwicklung, Lernen und Sehen.

Beobachten Sie bei Ihrem Kind: Konzentrationsstörungen, motorische Unruhe, Aggressivität, Ängstlichkeit, chronische Unzufriedenheit und Schwierigkeiten beim Erlernen von Schreiben, Rechnen, Lesen?

Es werden theoretische Hintergründe vermittelt, die Auswirkungen an Beispielen erläutert, Fragen beantwortet.
Referenten: Wolfgang Weiden, Sonderschullehrer, Referent für Eltern u. Lehrerweiterbildung
Anita Knopp-Steven
Augenoptikermeisterin,
Funktionaloptometristin

am Dienstag, den 20. November 2007 20.00-22.30 Uhr
Vereinshaus Raum 3
50769 Köln Worringen
St.Tönnis Str. 64
Kostenbeitrag 4,- Euro

Anmeldung erbeten bis 17.11.07 unter 0221/782684 Optik Knopp-Steven

Sehtest- und Brillencheck - Wochen bei Optik Knopp-Steven

Gleitsichtbrille*

modische Brillenfassung komplett mit Gleitsichtgläsern aus Kunststoff in Ihrer Sehstärke auch für flache Formen (gehärtet, superentspiegelt, Clean -Coat)
*sph.+/- 6 dpt cyl. +4 dpt Add 1.0 bis 3.0

ab **298,- Euro**

Bildschirmbrille*

praktische Fassung komplett mit erweitertem Nahglas aus Kunststoff (gehärtet, superentspiegelt, Clean -Coat)
*sph.+5/-2 dpt cyl. + 2 dpt

ab **198,- Euro**

Einstärkenbrillen*

incl. Kunststoffgläser (gehärtet, superentspiegelt, Clean -Coat)
*sph.+/- 6 dpt cyl. + 3.0

ab **98,- Euro**



Angebot gültig bis zum 31.12.07

Knopp-Steven

OPTIK@CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE

• anerkannte Fachberaterin für Funktionaloptometrie • Prüfung auf Winkelfehlsichtigkeit • Funktional- und Wahrnehmungsteste • Visual- und Wahrnehmungstraining

A. Knopp-Steven • St. Tönnis-Straße 71 • 50769 Köln Worringen
• Telefon 0221/78 26 84 Fax 0221/78 10 56 • www.optik-knopp-steven.de



Das Aschenputtel zu Gast im Vereinshaus

Kaum sind die Kulissen des diesjährigen Sommerstücks „Dör an Dör met Döres“ verstaubt, da stecken die Schauspieler der Dramatischen Vereinigung bereits wieder in der Probenarbeit für das diesjährige Wintermärchen. Unter der bewährten Regie von Michael-Josef Deiting – Meißelbach entwickelt sich eine eigenwillige Version des bekannten Märchens vom Aschenputtel. Frecher und selbstbewusster als im Grimmschen Märchen sorgt das Aschenputtel dafür, dass die Geschichte zum bekannten Happy End kommt und die gerissene Stiefmutter mit ihren beiden dümmlichen Töchtern das Nachsehen hat. Alles entscheidet sich auf dem großen Ball im Schloss, wo das Aschenputtel ihren Prinzen wieder sieht und ihren Schuh verliert. Ein nerviger Hofmarschall und eine betagte königliche Großmutter sorgen noch zusätzlich für Verwirrung. Natürlich geht dann auch in der Bühnensfassung nichts ohne die



Theater kann auch ernst sein – Die Dramatischen bei einer Probe

willkommene Hilfe der guten Fee, die allerdings auf ihre alten Tage das Zaubern etwas verlernt hat.

Mit vielen kleinen und

großen Schauspielern, die alle bereits hoch motiviert freitags proben, wird die Dramatische versuchen, Mitte Dezember im Ver-

einshaus, an den grandiosen Erfolg des Sommertheaters mit drei ausverkauften Vorstellungen anzuknüpfen. Auch das Bühnenbau- team werkt bereits unter der Leitung von Joachim Ligocki an der Gestaltung des neuen Bühnenbildes, das wie immer zu der gelungenen Realisation der Textvorlage beitragen soll.

Die große Frage ist also: Werden der Prinz und das Aschenputtel glücklich werden, bis dass der Tod sie scheidet?

Alle Worringer, ob groß, ob klein, sind herzlich eingeladen dieser Frage nachzugehen und das Spektakel mitzuerleben.

Am 15. und 16. Dezember, jeweils um 16 Uhr im Saal des Vereinshauses, beginnt der Kampf um die Gunst des Prinzen. Dabei sein lohnt sich!

Weitere Informationen über den Kartenvorverkauf finden Sie auf den Plakaten und natürlich auf der Internet-Seite der Dramatischen Vereinigung.

www.dramatische.de ■

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet

Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

Es war einmal in Worringen...

Irgendwo da schlummern sie, die verborgenen und vielleicht schon fast vergessenen Geschichten, Sagen und Legenden aus Worringen. Wir wollen sie erzählen, doch dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.

Wenn Sie, durch Miterleben, Nacherzählungen oder aus irgendwelchen anderen Gründen eine solche Legende oder Sage kennen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir werden dafür sorgen, dass bald ganz Worringen darüber Bescheid weiß.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten.

Kontakt:
sabine.ligocki@dramatische.de oder

Tel. 0221/7830355



Allianz 
Hauptvertretung
Andy Abels

Mit Allianz 24 haben Sie die Antwort auf das Angebot von Direkt und Niedrigpreisversicherern.

K-Haftpflicht + Teilkasko (SB € 150) für Golf V

	Hamburg ¹⁾	Leipzig ¹⁾	Berlin ¹⁾	Köln ¹⁾	Frankfurt ¹⁾	Stuttgart ¹⁾	München ¹⁾
Allianz 24	€ 143,41	€ 151,89	€ 157,32	€ 140,46	€ 142,52	€ 120,44	€ 140,75
AXA	€ 277,41	€ 272,98	€ 298,00	€ 267,48	€ 249,87	€ 221,59	€ 258,55
AXA alternativ	€ 230,42	€ 226,13	€ 247,21	€ 221,78	€ 207,88	€ 184,37	€ 215,52
Directline	€ 188,40	€ 181,20	€ 192,00	€ 183,80	€ 172,80	€ 163,20	€ 177,60
Europa Basis	€ 163,17	€ 147,29	€ 172,84	€ 157,11	€ 151,16	€ 137,88	€ 155,58
Europa Komfort	€ 171,76	€ 155,04	€ 181,94	€ 165,38	€ 159,11	€ 145,13	€ 163,77
HUK24 Basis	€ 152,18	€ 134,84	€ 164,69	€ 150,41	€ 141,16	€ 128,74	€ 144,34
HUK24 Classic	€ 160,19	€ 141,94	€ 173,36	€ 158,33	€ 148,59	€ 135,51	€ 151,93
Ontos Premium	€ 147,00	€ 146,15	€ 158,97	€ 139,69	€ 134,41	€ 121,79	€ 136,95

¹⁾Hamburg PLZ 20255; Leipzig PLZ 04319, Berlin PLZ 10717, Frankfurt PLZ 60311, Stuttgart PLZ 70629, München PLZ 80335

- Günstigster Anbieter
- Zweitgünstigster Anbieter

* Berechnungsgrundlage: Stand 14.08.2007, Golf V 1.4, HSN 0603, TSN ADO, Erstzulassung 01.10.2006, Zulassung VN 01.10.2007, Mann, geb. 01.02.1969, Führerschein 01.02.1987, Halter + Fahrer: VN, 6.000 km/Jahr, SF 19, private Nutzung, Garage, Einfamilienhaus, Bankangestellter sonstige Banken, keine Vorschäden, TK € 150 SB, jährliche ZW

Angaben zum Kunden

Name:
Vorname und geb.Datum:
Straße, Nr:
PLZ ,Wohnort:

1) Das Fahrzeug ist vom Finanzamt als Betriebsausgabe anerkannt: ja nein

2) Arbeitgeber:

3) Das KFZ wird ausschließlich vom VN gefahren: ja nein

4) Das KFZ wird auch vom Ehe / Lebenspartner gefahren: ja nein

5) Geburtsdatum Ehe / Lebenspartner:
Name , Vorname:

6) Neben dem VN fahren das Auto weitere Familienangehörige in häusl. Gemeinschaft: ja nein
 a.1) Geburtsjahr jüngste /r Fahrer /in: m w
 a.2) Geschlecht:
 b.1) Geburtsjahr älteste/r Fahrer /in: m w
 b.2) Geschlecht:

7) Das Auto wird auch von anderen Personen gefahren: ja nein
 a) Alter jüngste /r Fahrer /in:

8) Wo wird das Auto nachts regelmäßig abgestellt ?
 a) in einer Einzel- / Doppelgarage:
 b) in einer Tief / Sammelgarage:
 c) in einem Carport oder umfriedeten Abstellplatz:
 d) auf einem sonstigen Abstellplatz:

Wer ist Halter des Fahrzeuges ?

Angaben zum Fahrzeug

Fabrikat / Typ
Hersteller-Nr (Ziffer 2 KFZ Schein)
Typschlüsselnr. (Ziffer 3 KFZ Schein)

Datum der Erstzulassung
Datum der Zulassung auf

Ämtliches Kennzeichen

Jährliche Fahrleistung

Angaben zum Versicherungsschutz
Haftpflicht 50 Mio Euro Deckung
SF-Klasse
Beitragssatz in %

Auto Plus Schutzbrief ja nein

Vollkasko- Versicherung
VK 300 / TK 150 € SB
SF - Klasse
Beitragssatz in %

Allianz A. Abels Hauptvertretung

Rücksendung des Fragebogens an:
Fax: 0221/710 78 91 E-Mail: andy.abels@allianz.de
St.-Tönnis-Str.14 · 50769 Köln (Worringer)

Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr, Mo-Mi 15.00-18.00 Uhr, Fr. 13.00-15.00 Uhr
Termine, Beratungsgespräche etc. bitte vorher vereinbaren
Telefon (0221) 7107890 · Mobil (0172) 8667856
Email: andy.abels@allianz.de · www.allianz-worringer.de



100 Jahre Feuerwehr

Endlich kommt der zweite Teil

In der letzten Ausgabe der Worringer Nachrichten berichteten wir von der Entstehung der Worringer Feuerwehr, bis zum Ende des zweiten Weltkriegs. Der bisherige Wehrführer Johann Kluth war im Krieg gefallen und so musste, nach dem Einmarsch der Alliierten, Brandmeister Heinrich Hackenbroich eine vorläufige Wehr zusammenstellen. Diese setzte sich aus den ehemaligen, aber auch aus neuen, jungen Wehrmännern zusammen. Da durch die Kriegseinwirkung die Freiwilligen Feuerwehren sehr gelitten hatten, wurde eine Reorganisation vorgenommen, die vom 1948 gegründeten „Kreisverband der Freiwilligen Feuerwehren“ durchgeführt wurde. Durch den Stadtverband der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Köln, wurden sämtliche freiwilligen Feuerwehren zur Auflösung und Neuwahl verpflichtet. Heinrich Hackenbroich verzichtete aus beruflichen Gründen auf eine Neuwahl und Willi Meisenberg wurde als neuer Wehrführer gewählt. Sein Stellvertreter wurde

Josef Fuchs. Trotz schwieriger Nachkriegszeit und Währungsreform feierte die Feuerwehr im Juli 1948 im Saale Gladbach ihr 40-jähriges Stiftungsfest, bei dem auch die 40-jährigen Jubilare geehrt wurden.

Weil Brandmeister Meisenberg durch einen Arbeitsunfall nicht mehr in der Lage war, die Wehr zu leiten, wurde 1951 Brandmeister Fuchs Wehrführer, sein Stellvertreter wurde Oberfeuerwehrmann Gottfried Harff. Fuchs hatte bereits 1939 seine Brandmeisterprüfung an der Provinzial-Feuerweherschule Koblenz abgelegt. Im November 1952 wurde der Worringer Feuerwehr ihr erstes Fahrzeug feierlich übergeben. Es handelte sich um ein Matador KLFTS 6 / II, das von nun an der ganze Stolz der Löschgruppe war. Im März 1953 bekam die Wehr eine neue Fernmeldeanlage. Es handelte sich hierbei um eine Morseanlage; der Sirenenalarm wurde dann im Hause Fuchs ausgelöst. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Alarmierung noch über ein Brandhorn, das sich ebenfalls im Hause des Brandmeisters



Die stolzen Männer im Jahre 1958

Fuchs befand. Sein Sohn Franz-Josef ließ dieses bei Alarm aus dem Dachfenster ertönen.

Nur zwei Jahre später (1955) erhielt Worringer dann eine neue Feuermeldeanlage, wodurch nunmehr von vier verschiedenen Standpunkten in Worringer die Feuerwehr alarmiert werden konnte. (Hackenbroicher Str. / Lievergesberg / Hackhauser Weg / Alte Neusser Landstr.).

Die Feuerwehr Worringer war nun komplett ein-

satzfähig. Lag der Altersdurchschnitt der Wehr nach Kriegsende bei nahezu 50 Jahren, hatte man sich in den Folgejahren erfolgreich um jüngeren Nachwuchs bemüht. Im Jahre 1958 konnte die Wehr das 50-jährige Jubiläum mit einer dreitägigen Veranstaltung und Ausrichtung des Kreisverbandesfestes, mit Jubilarerhöhung, Festzug, Leistungswettkampf und mehreren Festbällen feiern.

Wegen einer Krankheit musste 1961 Brandmeister Josef Fuchs sein Amt zur Verfügung stellen. Sein Nachfolger wurde Oberfeuerwehrmann Jakob Sturm, der im Jahre 1963 ebenfalls seine Brandmeisterprüfung vor der Landesfeuerweherschule Münster ablegte. Seine Stellvertreter wurden Oberfeuerwehrmann Hans Weber und Unterbrandmeister Franz-Josef Fuchs. Ebenfalls 1963 erhielt die Wehr ein neues Löschfahrzeug TLF 16. Unter Leitung von Jakob Sturm trat die Worringer Wehr am 01.01.1966 geschlossen dem Zivilen Bevölkerungsschutz (ZS) bei. Die neuen Löschfahrzeuge des ZS (Unimogs) wurden in einer zweiten Wache (Alte Neusser Landstr.) untergestellt, wodurch es möglich wurde, zugleich alle Fahrzeuge zu besetzen und die Wehr schlagkräftiger zu gestalten. Diese zweite Wache

Hotel Restaurant **M**atheisen

Samstag, 17. Nov. 2007 - Einlass 18.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr

De Familich - Mitsingabend

Kartenvorverkauf 9.- €

Blue Monday, 3. Dez. 2007 - Einlass 18.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr

Hinz und Kunz - Weihnachts-Comedy

Kartenvorverkauf 8.- € - Abendkasse 9.90 €

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohn 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de





blieb bis 1982 bestehen. Am 19.03.1967 konnte nach langen Verhandlungen mit der Branddirektion der Stadt Köln endlich ein neues Gerätehaus an der Hackenbroicher Str.48 feierlich übergeben werden. Das alte an der Ecke Lievergesberg hatte nach über 50 Jahren (seit 1913) seinen Dienst getan und wurde später abgerissen.

1968 wurde das 60-jährige Bestehen gefeiert. In den frühen 60-er Jahren fanden auch die ersten Feuerwehrausflüge an Mosel und Rhein statt. Aus den Erzählungen und Reiseberichten wissen wir, dass diese viel Freude bereitet haben.

Brandmeister Anton Leuther löste im August 1971 Unterbrandmeister Fuchs als stellvertretenden Löschgruppenführer ab. Die Löschgruppe erhielt 1974 ein weiteres, neues und modernes Löschfahrzeug.

Am 12.04.1975 wurde von der Branddirektion amtlich die Jugendfeuerwehr der Stadt Köln gegründet. Hier bleibt zu erwähnen, dass die Worrin-

ger Wehr bereits zwei Jahre vorher eine Jugendwehr in eigener Regie, incl. der damit verbundenen Kosten, führte. Dies war vor allem ein Verdienst des Kameraden Matthias Sauer. Zum 70-jährigen Bestehen der Feuerwehr Worringen entschloss sich die Löschgruppe, das zweite Kreisverbandsfest im Juni 1978 auszurichten. Auf dem damaligen Festplatz am Grimlinghauser Weg wurde ein Festzelt errichtet. Ein buntes Feuerwehrprogramm mit Delegiertentagung, Übungen, Rheinischem Abend, Tombola und vielem mehr wurde durchgeführt.

Nun sind wir kurz vor unserem 100-jährigen Jubiläum und stecken mitten in den Planungen zur Ausrichtung dieses Jubiläums. Fast wie in Tradition soll auch 2008 ein Festzelt errichtet werden. Es erwartet Sie eine bunte Abendveranstaltung mit einem ausgiebigen Feuerwehrprogramm.

Doch was bis dahin noch alles passiert, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. ■

**Seit über 35 Jahren
Meisterbetrieb**

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen**

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



GEDENKEN TUT GUT.



EXCLUSIVE BILDHAUERARBEITEN
 AUS EIGENER HERSTELLUNG IN HOLZ UND STEIN
 PREISWERTE INDUSTRIELL GEFERTIGTE GRABMALE
 GRABMALE · BRUNNEN · SKULPTUREN
 PROFESSIONELLE GRABMALPFLEGE UND REINIGUNG
 INDIVIDUELLE SYMBOLE NACH IHREN WÜNSCHEN



HILARIUS SCHWARZ

QUALITÄT
ZUM GÜNSTIGEN PREIS

KÖLN-WORRINGEN
TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und wettbewerbsstark im Preis.

Worringer Hauptschule blickt optimistisch in die Zukunft



Fleißige Schüler bei einer Aufräumaktion

Vom 26. bis zum 30. November möchte sich die Hauptschule allen interessierten Eltern und Schülern vorstellen und bietet dazu nach Absprache Besuchsmöglichkeiten und Beratungsgespräche an.

Die Hauptschule am Holzheimer Weg ist die einzige weiterführende Schule Worringens. Die Tatsache, dass sie mittlerweile nur noch von knapp 200 Schülerinnen und Schülern besucht wird, ist für Konrektorin Karrenbrock kein Grund die Hände in den Schoß zu legen.

Ganz im Gegenteil: allen Gerüchten zum Trotz sieht sie, wie das übrige Kollegium, eine Zukunft für den Standort Worringen, was sich in vielen neuen Projekten niederschlägt. So wurde erst vor kurzer Zeit ein Kooperationsvertrag mit dem Kriebelshof geschlossen, der bis nachmittags eine sinnvolle Freizeit- und Hausaufgabenbetreuung ermöglicht und damit praktisch das System der „Offenen Ganztagschule“, wie es aus dem Grundschulbereich bekannt ist, fortsetzt.

Die Schulleiterstelle ist ausgeschrieben und die Zusage der Stadt Köln für die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume liegt vor – beides teure Schildbürgerstreiche, wenn man von einer Schließung der Schule ausginge.

Neuen Ideen gegenüber zeigt sich das Hauptschulteam aufgeschlossen. So begegnet man massiven Unterrichtsstörungen mit der Einrichtung eines Trainingsraums. So kann der Unterricht für die Restgruppe optimal durchgeführt werden. Dies ist nur dank des Engagements der Kollegen und Kolleginnen möglich, die freiwillig Mehrarbeit für das Trainingsraumprogramm leisten, wie die Leiterin Frau Karrenbrock betont. Unterstützt wird das Kollegium durch einen Schulsozialarbeiter, der sich der Nöte einzelner Schüler besonders annehmen kann. Problemen beim Übergang von Schule zum Beruf begegnet die Schule offensiv mit der Möglichkeit eines Langzeitpraktikums in Kooperation mit Ineos.

Dringend wünscht sich die Schulleitung weitere bauliche Veränderungen. Die Bushaltestelle wird in jetziger Form, (ein schmaler, mit einem Drängelgitter abgetrennter Wartebereich) dem gestiegenen Fahr Schüleranteil nicht mehr gerecht. Viel mehr stellt sie ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar. Vielleicht hat der Schulträger für diese Maßnahme noch ein wenig Geld übrig, bevor es zu einem Unglück kommt.



Wo kommen denn beim Radrennen die schönen Autos her?

Haben Sie sich die Frage auch schon einmal gestellt? In diesem Jahr stellte die Firma Kilian & Bröder aus Neuss-Norf die Begleitfahrzeuge zum Radrennen.

Aber warum ein Unternehmen aus Neuss? Ganz einfach: Zu Beginn des Jahres hat der Worringer Heinz Bröder das Autohaus übernommen. Um seine enge Verbundenheit zu Worringen zu zeigen, lieferte er die Begleitfahrzeuge für das Radrennen.

Das Autohaus Kilian & Bröder besteht in Neuss schon über 40 Jahre.

Der bisherige Inhaber Manfred Kilian hat sich aus Altersgründen zum Verkauf seines Autohauses entschlossen und Heinz Bröder hat sich der Aufgabe gestellt.

Das Autohaus selbst versteht sich als Full-Service-Haus, nicht nur an Volkswagen und Audi Fahrzeugen, sondern auch für Fahrzeuge anderer Marken.

Neben der informativen und übersichtlichen Webpräsenz, unter www.kilian-broeder.de, darf auch noch hervorgehoben werden, dass der Betrieb derzeit immerhin sechs Auszubildende beschäftigt. Somit geht er auch in dieser Hinsicht mit gutem Beispiel voran.

Seniorenvertreterin freut sich auf Ihren Besuch

Die Worringer Seniorenvertreterin Frau Gisela Nesseler - Zillikens wird in Zukunft ihre Sprechstunden in der Bezirksvertretung abhalten. Immer am letzten Mittwoch im Monat, von 10 Uhr bis 11 Uhr, wird sie für Fragen und Anregungen der Senioren bereit stehen.

Wir wünschen zur Geschäftsübergabe alles Gute und hoffen, dass das Autohaus noch oft zur Hilfestellung mit seinen Fahrzeugen in Worringen zu sehen ist. ■

Schöne Autos sah man beim Radrennen



**worringer
apotheke**

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Unsere Serviceleistungen:



Apothekerin K. Falke-Regel, Fachapothekerin für Ernährungsberatung, berät sie individuell zu allen Ernährungsfragen.



Kennen Sie unsere zahlreichen Aktionen? Venen- & Osteoporose-Check, Hautanalyse u.v.m. Sprechen Sie uns an!



Homöopathie- die natürliche Alternative! Wir beraten Sie gern.



Ihre individuelle Rezeptur fertigen wir an.



Sie packen die Koffer- wir Ihre Reiseapotheke. Wir bieten Ihnen auch eine Reiseimpfberatung.



Gesundheits-Check: Wir ermitteln Ihren Blutdruck, Blutzucker & Ihre Cholesterin Werte.



Wir sind als senioren-gerechte Apotheke ausgezeichnet worden.



Wir messen Kompressionsstrümpfe an, auch bei Ihnen zu Hause.



Wir verleihen: Babywaagen, Medela Milchpumpen, elektr. Inhalatoren



Botendienst

Wir sind BKK / IKK / LKK Partnerapotheke



Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Mi - Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Jappen • Dieter Bebber



Buchungen bei uns im Reisebüro oder online unter www.worringer-reisebuero.de

St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringen)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Unikate von uns und nicht aus China !!

Die altbekanntesten Weihnachtsbögen aus Holz kann man in der heutigen Zeit billig kaufen und erstehen. Leider weiß man nie woher sie kommen und unter welchen Umständen sie hergestellt wurden. Den nicht immer schönen Motiven setzten Alberta Kiel und Willi Figgen nun ihren echten Worringer Weihnachtsbo-

gen entgegen. Willi Figgen werkelte in mühsamer und ehrlicher Handarbeit diese einzigartigen Lichterbögen nach dem Entwurf von Alberta Kiel. Der Clou an der ganzen Sache: diese beleuchteten Unikate mit Worringer Motiven, gibt es nur hier im Dorf zu kaufen. Bei Interesse melden Sie sich bei Willi Figgen, Telefon 784876.

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02



Krankenpflegeverein sucht Familienhelferinnen

Der Worringer Krankenpflegeverein will zwei neue Familienhelferinnen einstellen. Seit 2002 besteht diese angebotene Unterstützung. Zurzeit sind sechs Familienhelferinnen für den Verein unterwegs. Was sie nicht tun: Sie putzen nicht und sie übernehmen nicht die Pflege der Erkrankten. Die Familienhelferinnen sind vielmehr dazu da, hilfsbedürftige Menschen zu betreuen, indem sie beispielsweise mit ihnen spazieren gehen, sie zum Arzt begleiten, ihnen vorlesen, kleine Unternehmungen unterstützen und mit Handreichungen behilflich sind. Die Angehörigen der Patienten werden so entlastet und gewinnen Zeit für den normalen Familienalltag.

Beschäftigt werden die Familienhelferinnen vom Krankenpflegeverein Köln-Worringen auf der Basis eines Minijob-Arbeitsverhältnisses. Um ihre Koordination und Betreuung kümmert sich Renate Reifenrath. Sie ist Ansprechpartnerin und Vertrauensperson. Zusätzlich finden monatliche Treffen der Familienhelferinnen mit der Koordinatorin im St.-Tönnis-Haus statt. Dabei werden die Einsätze in den Familien besprochen und eventuelle Probleme geklärt. Selbstverständlich unterliegen alle Beteiligten der Schweigepflicht!

Die Nachfrage im Bereich der Familienhilfe ist hoch. Derzeit leisten die sechs Kräfte etwa 150 bis 170 Stunden Betreuungsarbeit pro Monat. In den betreuten Familien genießen sie hohen Zuspruch.

Wer Interesse hat, in einem Team von engagierten Frauen und wirklich mit Herz in seinem Heimatort zu arbeiten, kann sich im Büro des Krankenpflegevereins an der St.-Tönnis-Straße 37, Tel. 0221/787 25 87, E-Mail: kpv-worringen@gmx.de melden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, am Donnerstag auch von 16 bis 18 Uhr.

Der Weihnachtsmann bestellt bei Ratz + Rübe! Natürlich dürfen Sie das auch!



- Schöne Bücher zum Thema Weihnachten und tolle Geschenkideen von den bekannten Marken **HABA, BRIO, SCHLEICH, SELECTA, SPIEGELBURG** u. a. sind vorrätig oder Ruckzuck bestellt!
- Viele Kleinigkeiten für den Adventskalender - und natürlich der langersehnte **HARRY POTTER VII** - hier bei uns erhältlich!
- Sollen wir es für Sie auch einpacken? Kein Problem!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bitterstraße 28
Tel. 02 21 / 4 50 39 17
info@wo-ist-ruebe.de
Inhaberin:
Anja Coprian

DER SPIELZEUGLADEN IN KÖLN-WORRINGEN



„Olympische Narreteien“ – jeder kann mitmachen

Es gibt wohl kaum einen Worringer, der den hiesigen Rosenmontagszug noch nie gesehen hat. Es gibt allerdings bestimmt viele Worringer, die noch nie daran teilgenommen haben. Eigentlich schade, denn mitgehen darf bei dem fantastischen Umzug jeder. Die Teilnahme ist sogar kostenlos. Jedoch enthält die Genehmigung der Stadt Köln – im Amtsjargon: die „Straßenverkehrsrechtliche Erlaubnis für Karnevalsumzüge auf öffentlichem Straßenland“ – die Auflage, dass der Veranstalter eine Versicherung für die Zugteilnehmer abschließen muss. Diese wird dann umgelegt auf alle. Im vergangenen Jahr musste jeder erwachsene Teilnehmer 3,50 Euro sowie Kinder und Jugendliche 2,50 Euro zahlen.

Der Worringer Rosenmontagszug steht schon seit 1929 unter einem eigenen Motto, das sich wie ein roter Faden durch die Karnevalssession zieht. Danach richten sich auch jeweils die Aktivitäten der Karnevalsgesellschaften, der Karnevalszugesellschaft, des Kinderkarnevals, der Zuggruppen und aller Zugteilnehmer aus. Es wird dabei auf die Persiflage (Verspottung) und die Darstellung zur Belustigung der Zuschauer einen größeren Wert gelegt als auf das Wurfmaterial. Das bedeutet, dass ein Zugteilnehmer auch nicht unbedingt Wurfmaterial braucht.

Der Rosenmontagszug der Session 2008 steht unter dem Motto: „Olympische Narreteien“ und zieht bereits am 4. Februar durch die Straßen von Worringer. Das Festkomitee Worringer Karneval freut sich immer über Vorschläge und Ideen,

die den Zug bereichern und beleben. Wer mit seinem Freundeskreis, seiner Familie, dem Kegelclub, der Nachbarschaft oder der Schmückgemeinschaft, an einer Zugteilnahme interessiert ist, kann sich an den Zugleiter des Festkomitees Worringer Karneval wenden. Es ist Paul-Heinz Wirtz, Alte Neußer Landstraße 185, Tel. 78 38 88 oder 78 35 26. Anmelde-schluss ist der 30. November 2007. ■

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringer e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: **Bernd Jansen**
 Chefredakteur/in: **Harald Schlimgen, Sabine Ligocki**,
 Redaktion: **Detlef Friesenhahn, Markus Heil, Bernd Jansen, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf, Waltraud Schmitz.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringer
 Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82, E-Mail: info@bv-worringer.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss

Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
 Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
 GRAB
 PFLEGE**

Grabneuanlage
 und Grabpflege
 im
 Kölner Norden
 und Dormagen

www.bv-worringer.de



Punkte zum Sammeln für Prämien zum Freuen

Nutzen Sie unser neues Treuepunktsystem. Sie erhalten einen Punkt, wenn Sie z. B.:

- Ware aus dem Selbstbedienungssortiment* ab 10.- Euro kaufen, ab 20.- Euro gibt es zwei Punkte
- freiverkäufliche Ware* ab 10.- Euro kaufen, ab 20.- Euro gibt es zwei Punkte
- ein zweites Mal vorbeikommen müssen, weil das Produkt nicht vorrätig ist

Schon ab 1 Punkt gibt es Prämien

Holen Sie sich Ihre kostenlose Prämienkarte und den aktuellen Prämienkatalog.

Prämien-Beispiele

Mini-Taschenmesser



2x

LED-Taschenlampe



22x

Mittwoch, 14. November – Mittwoch 21. November 2007:

Diabetes-Aktionswoche

Thema: „Diabetes ist kein Zuckerschlecken“
Blutzuckermessung bei uns möglich!



*Beim Kauf von Arzneimitteln, die der Arzneimittelverordnung unterliegen, dürfen aus gesetzlichen Gründen keine Punkte gewährt werden.

Linden-Apotheke

Köln-Worringen • Hackenbroicher Str. 72
Telefon 0221 / 78 29 22

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen.

Werbekunden wenden sich bitte an die Redaktion (s. Impressum)

Frühschoppen als Alternativprogramm Kolpingsfamilie im Karneval auf neuen Wegen



Immer gute Stimmung beim Kolpingkarneval

Der 11. 11. ist gerade vorbei und die Session eine der kürzesten in der Geschichte. Anlass genug für die Kolpingsfamilie ein Alternativprogramm

zum altbekannten Tanzabend anzubieten.

Am Sonntag, den 13.01.2008 wird ein karnevalistischer Frühschoppen veranstaltet, der viele Gäste anlocken soll.

Einlass ist um 11.00 Uhr, Veranstaltungsort das St. Tönnis-Haus.

An Unterhaltung, Essen und Trinken wird es nicht mangeln: Der Prinz hat seinen Besuch angekündigt, Worringer Karnevalisten steigen in die Bütt und für Tanzwillige steht die Tanzfläche zur Verfügung. Als Eintritt werden Kostümierung (zumindest „en Pappnas“) und 5,00 € verlangt. Ein Teil des Geldbetrages geht als Spende an das Worringer Heimatarchiv und ein Teil erhalten die Gäste in Form von Verzehrbons zurück. Die Kolpingsfamilie würde sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Kartenbestellungen bei Detlef Trucks, Tel. 781279 oder an der Tageskasse.



Hot Stone Gesichtspflege-Behandlung
Wellness-Gesichtspflege-Programm

Tiefenreinigung-Gesichtspflege-Behandlung
Für die ölige, unreine, fettige oder verhornte Haut

Tox skin care Gesichtspflege-Behandlung
Anti-Falten-Behandlung

Optimum skin care Gesichtspflege-Behandlung
Bei Neigung zu Allergien, sehr trockener Haut, Neurodermitis und Psoriasis geeignet

Kosmetik Pesch-Appelt 50769 Köln
Wiedenfelder Weg 10 Tel. 0221-78 66 47

www.kosmetik-pesch-appelt.de



Bürgerverein gratuliert Bürgerverein

Merkenich freut sich über neue Trauerhalle

Die jahrelangen Bemühungen um die Einrichtung und Finanzierung einer Trauerhalle auf dem Merkenicher Friedhof, haben sich endlich rentiert. Die Anstrengungen des Bürgervereins Merkenich und des Vereins „Leben in Chorweiler e.V.“ endeten in einem Konzept, nach dessen Verwirklichung die Trauerhalle als Geschenk der Stadt Köln übertragen werden konnte.

Am 12.10.2007 wurde die Trauerhalle in einer kleinen Feierstunde der Öffentlichkeit übergeben. „Leben in

Chorweiler“ hat als Bauherr alle notwendigen Schritte übernommen. Von der Sicherstellung der Finanzierung, Einholung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen über die Beauftragung eines Architekten, bis zur Vorbereitung der Schenkung an die Stadt Köln.

Der Bürgerverein Worringer gratuliert seinem Nachbarverein und „Leben in Chorweiler“ und wünscht ihnen auch weiterhin viel Erfolg bei ihren Projekten. ■



Hielt die Festrede zur Eröffnung:
OB Fritz Schramma

Hobbykunstausstellung 2008

Die nächste Ausstellung findet am 8. und 9. November 2008 statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Anschrift: siehe Impressum.

16 Millionen Deutsche sind Mitglied einer Genossenschaftsbank, davon fast 13.000 bei der Volksbank Köln-Nord eG.

Als Mitglied können Sie Einfluss auf die Geschäftspolitik nehmen und sind am Gewinn unserer Bank beteiligt. Wir beraten Sie fair und kompetent.

Wir machen den Weg frei

Mitgliedschaft

Geschäftsstelle Worringer, St.-Tönnies-Str. 102, 50769 Köln,
Tel.: 0221 / 97 83 11 0

Internet: www.volksbank-koeln-nord.de
TelefonBanking: 0180 3 /34 29 00

Volksbank
Köln-Nord eG





Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75



Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Vorsorgeberatung · Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Seit über
35. Jahren

Tag u. Nacht
☎ 0221/78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Worringer Kirmes 2007 erfolgreich Und am Ende weinte sogar der Himmel



Viel los auf der Worringer Kirmes – Et wor schön!
Bild Worringen Pur

Der Erfolg der Worringer Kirmes war schon am Freitag bei der Eröffnung abzusehen.

Alles war vorbildlich vom Schnupfverein hergerichtet. Nur an Eines hatte der Schnupfverein nicht gedacht: Irgendwann wurden

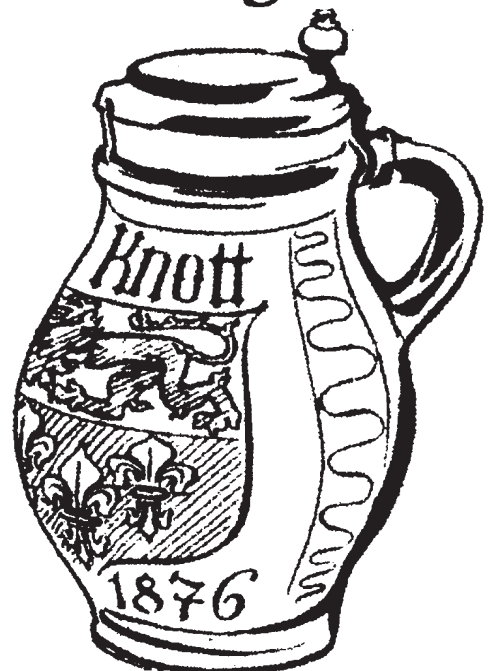
die Würstchen knapp, obwohl schon viel mehr eingekauft worden waren als im Vorjahr. Aber auch dieser Würstchen-Notstand wurde vom Schnupfverein vorzüglich gelöst. Es sollte in diesem Jahr nicht das letzte Mal sein, dass etwas



Heinrich Knott GmbH & Co KG Biergroßvertrieb Köln-Langel



50769 Köln-Langel
Mennweg 40-42
Telefon 02 21 / 70 40 81
70 40 82





nachgekauft werden musste.

Auffallend war in diesem Jahr die Karnevalsecke. Hier hatten sich alle Karnevalsgesellschaften, der MGV, das Festkomitee Worringer Karneval und der KIKA zusammengetan und gemeinsam ihre Fastelovends-Hochburg aufgebaut. Ein schönes Zeichen für die Gemeinsamkeit der Worringer Karnevalisten.

Auch der in diesem Jahr erstmals durchgeführte verkaufsoffene Sonntag war erfolgreich. Über 20 Geschäfte öffneten und boten den Besuchern ihr Angebot dar. In gemütlicher Atmosphäre, fast in allen Geschäften bekam man eine Kleinigkeit gereicht, wurden die Angebote der Firmen in Augenschein genommen. Die meisten Geschäftsleute waren mit dem Geschäftsverlauf zufrieden. Besonders, wenn man bedenkt, dass der Verkauf zum ersten Mal stattfand. Die Werbung der Worringer Geschäfte, die auch im Umland verteilt wurde, wirkte sich auf den Besuch der Kirmes aus. Viele Besucher aus den umliegenden Dörfern konnten begrüßt werden. Sicherlich werden viele im nächsten Jahr wiederkommen, denn die Stimmung

auf der Kirmes war hervorragend.

Ein großer Dank gilt dem Schnupfverein unter der Leitung von Andrea Jansen. Alles hat geklappt, alles ist bestens gelaufen - wie der Zacheies am Kirmesmontag bereits so treffend feststellte:

„Dir, leev Andrea, muss ich sare: Du un dinge Schnupfverein, ihr hatt wie die Pääder jearbeit. Et woren vill neu Lück op d'r Kirmes. Die han och wie die Köh jesoffe. Ävver ihr hätt alles jeschaff: Ich han keine döchtisch und hungrisch jesin.“

Ich mein, für dä Schnupfverein künnt mer jetzt zum Abschluss noch ens kräftisch en de Häng klatschte. Dat hatt ihr verdeent un dat Andrea kritt von mir jetzt noch e Bützje.“

Als gut eine Stunde vor der Abschlussrede des Zacheies der Regen einsetzte, konnte man das Gefühl haben, dass selbst der Himmel darüber weinte, dass diese grandiose Kirmes vorbei gehen musste. Um halb Zehn war dann alles Bier getrunken und der Platz leerte sich, natürlich nicht ohne den Spruch:

Bis zum nächsten Jahr! Freitag, 19. September 2008 geht es los! ■



Schon früh merkte man unserem neuen Prinzen Stephan den Hang zur Sauberkeit an

Joh. Oswald Riede

50 Jahre
Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Innen- und Außengestaltung

Wärmedämmung – Außenputz

Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten

50769 KÖLN WORRINGER Lievergesberg 95,

Tel.: 0221 / 78 56 86

Fax : 0221 /7100989

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren,
Tapeten und Teppichböden.

nach telefonischer Vereinbarung

Jetzt schon den Frühling buchen!

3 Seen & 100 Täler

Lago Maggiore, Comer See & Orta See

20.03. – 25.03.08, 6 Tage

5 x Übern./HP im ***Hotel Alpi in Baveno, Tagesfahrt Lago Maggiore & Orta See, Schifffahrt zur Isola Bella und Besuch von Stresa, Fahrt mit der Centovalli-Bahn von Locarno nach Domodossola, Tagesausflug Comer See mit Besuch von Como und Cadenabbi

499,- €

Ostern im Altmühltal

... ein Fleckchen Erde zum Verlieben

20.03. – 24.03.08, 5 Tage

4 x Übern./HP im ***sup. Hotel Dirsch in Titting-Emsing, Altmühltalrundfahrt mit Schifffahrt von Kelheim durch den Donaudurchbruch nach Kloster Weltenburg, Stadtführung Eichstätt

350,- €

Frühlingszauber in der Toskana

20.04. – 26.04.08, 7 Tage

2 x Übern./HP im Raum Gardasee/Südtirol, 4 x Übern./HP im ***Hotel Montebello in Montecatini Terme, Stadtführung Florenz & Lucca, Besuch von Pisa, Ganztagesausflug „Frühling in der Toskana“

399,- €

Frühling in Cornwall

zu Gast bei Rosamunde Pilcher

27.04. – 04.05.08, 8 Tage

Fährüberfahrt Calais > Dover > Calais, 7 x Übern./HP in Hotels der guten Mittelklasse, Besichtigung von Stonehenge inkl. Eintritt, Besichtigung von Tintagel Castel, Reiseleitung ab/bis Dormagen

855,- €

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Reisebüro oder im Internet unter: www.afan.de

AFAN REISEN

Kölner Straße 62 / Ecke Nettergasse · 41539 Dormagen
Telefon 021 33/21 0620 · Telefax 021 33/21 0625



Mein eigener Lernweg

KUMON



Inga, 9 Jahre:

»KUMON funktioniert auch mit Vokabeln.«

Über vier Millionen Kinder weltweit erzielen durch die Selbstlernmethode von KUMON nachhaltige Erfolge in Mathematik und Englisch. Das kann Ihr Kind auch.

WWW.KUMON.DE

Probewochen nutzen!

KUMON kennenlernen im November und Dezember 2007

Anmeldegebühren sparen!

Keine Anmeldegebühren im Dezember 2007 und Januar 2008

Kostenlose Information und Beratung:

KUMON-Lerncenter Köln-Worringen

Bitterstraße 19 · Silke Teuber-Boes · Telefon 0221 . 78 26 98

Worringen ein Läuferdorf – Bürgerverein „fütterte“ Marathonläufer

Zahlreiche Worringer haben sich auch in diesem Jahr zum Köln-Marathon angemeldet. Die Einen zum Skaten, Andere wollten die ganze Distanz wagen und wieder Andere sollten für ihre Karnevalsvereine am Staffeltwettbewerb teilnehmen.

Die Worringer waren mit fünf Staffeln am ersten Karnevalsstaffellauf des Köln-Marathon vertreten. Die fünf Staffeln benötigten eine Gesamtzeit von 1249 Minuten, dann war die Strecke von alle Teams bewältigt. Den kleinsten Teil zu dieser Gesamtzeit trug die Staffel des MGV bei – die waren einfach die schnellsten Worringer. Am gemütlichsten ließ es eine Staffel der Grielächer angehen.

Neben den Karnevalsstaffeln gab es noch die Staffel

Veedelsglück. Hier mussten alle Läufer die volle Distanz absolvieren. Die Worringer Staffel landete dabei im Mittelfeld.

Aber warum waren unsere Worringer Läufer mit so viel Elan auf der Strecke? Es lag wohl ein ganz kleines bisschen daran, dass sie am Vorabend ihre Kohlenhydratspeicher gut gefüllt hatten: Auf Einladung des Bürgervereins waren sie am Vorabend bei BV-Vorstandsmitglied Berthold Jungk zusammengekommen. Dort hatten sie an einem großen Nudelessen teilgenommen. Hier wurde nochmals an der Taktik gearbeitet und auch ein wenig „Kölschdoping“ durfte nicht fehlen.

Nach dem erfolgreichen Lauf verriet uns Hanna Jungk: „Ich habe Höllenqualen gelitten! Wir stan-



DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



den 2,5 Stunden in Eises Kälte und mussten dann von 0 auf 100. Dementsprechend fiel mir das Laufen schwer und ich wurde von vielen Läufern überholt. Aber es hat sich gelohnt, es war einfach geil.“ Auch Britta Kohr hob das Schöne an diesem Erlebnis hervor: „Es war wie Rosenmontag im Sommer. Ich würde immer wieder mitlaufen, denn es war eine schöne Anstrengung, wofür sich das Training gelohnt hat. Man kann es kaum mit Worten ausdrücken, man muss es erleben.“ „Schade war nur, dass die Karnevalsstaffeln kein Kostüm tragen durften“, meinte Thomas Büchel aus der MGV-Staffel. Auf den Punkt brachte es dann Heike Kohr mit ihrem Fazit: „Der Köln-Marathon verleiht Flügel. Das war Spaß pur.“ Alle waren sich jedoch einig, dass sie gestärkt in ihr Rennen gehen konnten: Hierbei halfen zum einen die Anfeuerungsrufe der mitgereisten Fans und zum anderen natürlich auch das Pasta-Essen des Bürgervereins. ■



*Noch fit an der 3. Wechselzone – Worringer Karnevalsläufer:
(v. l.) Hanna Jungk, Britta Kohr, Thomas Büchel und Heike Kohr*

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20



Termine und
Vereinsadressen
werden beim
Bürgerverein im
Internet regel-
mäßig
veröffentlicht.
Bitte schauen
Sie auf
[www.bv-
worringen.de](http://www.bv-worringen.de)



Eröffnung des katholischen Familienzentrums: Eine Begegnung aller Kulturen und Religionen

Die Sommerferien waren kaum verklungen als es hieß: Willkommen im katholischen Familienzentrum „Am Worringer Bruch“. Die Eröffnung dieser neuen Einrichtung für alle Familien in und um Worringer war ein voller Erfolg. Die Anwohner können sich freuen, denn ihnen steht nun ein Netzwerk zur Verfügung, das sich ihren Problemen annimmt.

Ein breites Spektrum an Förderung, Bildung und Beratung steht den Familien bereit. Ebenso ist das Zentrum eine Begegnungsstätte für Religionen und Kulturen aller Art.

Neben zahlreichen Kooperationspartnern bilden die Kindertagesstätten St. Pankratius (Worringer), St. Marien (Fühlingen), sowie das SKM-Zentrum in Roggendorf/Thenhoven und der Pfarrverband „Am Worringer Bruch“ den Kern des Familienzentrums.

Regelmäßig findet in der Katholischen Kindertages-

stätte am Evinghover Weg an jedem ersten Montag im Monat ein Elterncafé statt. Um auch berufstätigen Eltern die Teilnahme zu ermöglichen, wird das Café im Wechsel vormittags und nachmittags angeboten.

Eine Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle ist an jedem ersten Dienstag im Monat eingerichtet. Diese findet im Wechsel in den drei Einrichtungen jeweils von 9 Uhr bis 10.30 Uhr statt.

Für interessierte Familien hier eine kleine Übersicht der Beratungsstunden:

06. November Fühlingen, 04. Dezember Roggendorf/Thenhoven und am 08. Januar 2008 in Worringer.

Eine vorherige Terminabsprache mit der jeweiligen Einrichtung ist jedoch erforderlich.

Nähere Informationen finden Sie in den Kindertagesstätten und im Pfarrbüro St. Tönnisstraße.

Köbes Underground begeisterte Fazit: „Einfach nur unheimlich gut!“



Hatten viel Spaß im Vereinshaus: Köbes Underground

Das diesjährige Köbes Underground Konzert hat die Worringer Fan-Gemeinde der Stunksitzungs-Band mindestens verdoppelt.

Die zehnköpfige Allround-Truppe um Frontman Eckie Pieper brillierte mit den „Best of“ - Titeln der letzten zehn Stunksitzungsjahre derart, dass vor allem auch viele erstmalige Zuhörer pure Begeisterung

zeigten. Kommentar eines Neu-Fans: „Die können ja alles, was die altbekanntesten Kölner Mundart-Gruppen bringen – und das gleichzeitig!“

Vollends zufrieden waren die Mitglieder des Trägervereinsvorstandes mit ihrem Vorsitzenden Karl-Johann Rellecke: „Ein wirklicher Genuss für Augen und Ohren. Wir waren froh, Köbes Underground nach nur einem Jahr schon zum zweiten Mal engagiert zu haben.“

Und auch „Köbes“ fühlen sich im Worringer Vereinshaus offenbar sehr wohl.

Gleich mehrfach lobten sie die gute Zusammenarbeit mit den Organisatoren vor Ort.

Die Bühnen-Show war gespickt mit musikalischen wie komödiantischen Höhepunkten, unglaublich perfekt die zahlreichen Kostüm- und Themenwechsel.

Sehr diszipliniert hielten sich übrigens die Gäste an die Bitte, im Saal nicht zu rauchen, wofür sich viele Besucher anschließend beim Trägerverein ausdrücklich bedankten.

Wieder einmal wurde bewiesen, dass das Vereinshaus, im mittlerweile 25. Jahr seines Bestehens, noch Potential für Neues hat.

KURZWAREN Krenn

Worringer Stickservice

- Nähzubehör
- Wolle
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringer
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Wir sind
Ihnen näher,
als Sie
denken.



Wussten Sie, dass sich viele unserer Werkstoffe in Alltagsprodukten wieder finden? Zum Beispiel Makrofol[®], eine Kunststoffolie, die eine wichtige Rolle bei der Produktion von Handys, Displays und Tachoscheiben spielt. Neben unserem innovativen Kunststoffbereich ist Dormagen auch unser weltweit wichtigster Produktionsstandort für umweltschonende Pflanzenschutzmittel. Bei allem, was wir entwickeln, stehen Sicherheit und Umweltverträglichkeit immer im Mittelpunkt. Darüber hinaus bieten wir als einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region ein vielfältiges Sport- und Kulturangebot. Mehr Informationen erhalten Sie unter: 0 21 33-5142 99.



www.dormagen.bayer.de

Jetzt 58 Euro monatlich sparen.
Ergibt rund 230 Euro* private Rente –
jeden Monat, ein Leben lang.
Wir zeigen Ihnen wie!

Schneller ans Ziel mit dem
S Finanzkonzept.

S Kreissparkasse
Köln

Sie wollen in Richtung Zukunft starten? Dann machen Sie jetzt den ersten Schritt mit Ihrem persönlichen Finanz-Check. Gemeinsam mit Ihnen bestimmen wir Ihre momentane Position und legen mit dem S Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So erhalten Sie ein konsequent auf Ihre Wünsche und Ziele ausgerichtetes Lösungspaket für alle wichtigen Finanzfragen wie Risikoabsicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung. Informieren Sie sich online unter www.ksk-koeln.de oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – S Kreissparkasse Köln.

*Beispielrechnung für ein Ehepaar mit zwei Kindern, mit einem bestimmten Bruttoeinkommen, Zulagenvertrag, bestimmter Vertragslaufzeit und Renteneintritt zum 65. Lebensjahr. Die ausgewiesenen Werte haben einen modellhaften Charakter. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem Berater in jeder unserer Geschäftsstellen.